

Allgemeine Nutzungsbedingungen (AGB) — Novatus Sales Pro

Stand: 26.05.2026 · Version 1.0.0

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der Web- und Mobile-App "Novatus Sales Pro" (nachfolgend „App“) durch registrierte Nutzer:innen. Sie sind **getrennt** vom Wärmepumpen-Liefervertrag, der zwischen NOVATUS Energie GmbH und den jeweiligen Endkund:innen abgeschlossen wird, und gelten ausschließlich für das Vertragsverhältnis zwischen NOVATUS Energie GmbH und den App-Nutzer:innen (Vertriebsmitarbeitende, Vertriebsleitende, Installateure und Administrator:innen).

§ 1 Vertragspartner

Anbieter und Betreiber der App ist:

NOVATUS Energie GmbH

Maximiliankorso 60

13465 Berlin · Deutschland

Geschäftsführer: Christof Schirm

Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 222 580

USt-IdNr.: DE 296 655 515

E-Mail: info@novatus-se.com

Telefon: +49 (0) 30 398205700

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) Der Anbieter stellt registrierten Nutzer:innen die App als Software-as-a-Service zur Verfügung. Funktionsumfang umfasst u. a. Projektverwaltung, KI-gestützte Heizungs-Erkennung, Foto-/Video-/Skizzendokumentation, automatisierte Angebotserstellung, Anzahlungs- und Schlussrechnungserzeugung, Kalender- und Aufgabenverwaltung, Online-Schulungen sowie Team-Analytics.

(2) Der Anbieter behält sich vor, die App fortlaufend weiterzuentwickeln, einzelne Funktionen zu ändern oder zu entfernen, soweit dies aus sachlichen Gründen (Sicherheit, Rechtsänderungen, technische Weiterentwicklung) gerechtfertigt ist.

§ 3 Registrierung & Nutzerkonto

(1) Die Nutzung der App setzt eine Registrierung mit Mobilnummer und E-Mail-Adresse voraus. Die Mobilnummer wird via Einmalcode (OTP) verifiziert; die E-Mail-Adresse via Bestätigungslink (Double-Opt-In).

(2) Die Nutzer:innen sichern zu, alle bei der Registrierung angegebenen Daten wahrheitsgemäß, aktuell und vollständig zu machen und sie bei Änderungen unverzüglich zu aktualisieren.

(3) Die Zugangsdaten sind geheim zu halten. Jede Anmeldung erfolgt ausschließlich passwortlos über OTP — der jeweils zugesandte Code darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

(4) Nutzer:innen sind verpflichtet, ihren Account vor unbefugtem Zugriff zu schützen und einen Verlust der Mobilnummer oder einen Verdacht auf Missbrauch unverzüglich an den Anbieter zu melden.

§ 4 Rollen, Rechte & Freischaltung

(1) Die App kennt vier Rollen: **sales_rep** (Vertriebler:in), **sales_manager**, **sales_director** und **installer** sowie **admin**. Die initiale Rolle wird beim Registrierungsantrag gewählt; die endgültige Aktivierung erfolgt durch eine automatische Plausibilitätsprüfung oder durch manuelle Admin-Freigabe.

(2) Der Anbieter ist berechtigt, einen Account ohne vorherige Ankündigung zu sperren, wenn ein begründeter Verdacht auf eine Verletzung dieser AGB, einen Missbrauch der App oder eine Gefährdung anderer Nutzer:innen besteht.

§ 5 Pflichten der Nutzer:innen

Die Nutzer:innen verpflichten sich,

a) die App ausschließlich im Rahmen der ihnen zugewiesenen Rolle und der einschlägigen Gesetze, insbesondere des Datenschutzrechts, des Wettbewerbsrechts und des Urheberrechts, zu nutzen,

b) **keine personenbezogenen Daten Dritter** in die App einzugeben, wenn nicht zuvor eine wirksame Rechtsgrundlage hierfür vorliegt (Vertragsanbahnung, Einwilligung, berechtigtes Interesse i. S. v. DSGVO Art. 6),

c) keine Reverse-Engineering-, Scraping- oder automatisierten Massenabfragen gegen die App durchzuführen,

d) keine Schadsoftware, schadhaften Code oder Inhalte hochzuladen, die geeignet sind, die Verfügbarkeit oder Integrität der App zu beeinträchtigen,

e) Geschäftsgeheimnisse, Preiskalkulationen, Margen-Einstellungen und Provisionsinformationen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte außerhalb der jeweiligen Vertriebs-Organisation weiterzugeben.

§ 6 Geistiges Eigentum

(1) Alle Rechte an der App, ihrem Quellcode, ihrem Design, den Inhalten (Schulungs-Handbuch, KI-Komponenten-Katalog, generierte PDF-Templates etc.) und allen darin enthaltenen Marken liegen ausschließlich beim Anbieter.

(2) Den Nutzer:innen wird für die Dauer des Vertrags ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht eingeräumt, beschränkt auf die jeweils zugewiesene Rolle.

§ 7 Verfügbarkeit & Wartung

(1) Der Anbieter strebt eine Verfügbarkeit von 99 % im Jahresmittel an, ausgenommen geplante Wartungsfenster und Zeiten höherer Gewalt.

(2) Da die App auch als Progressive Web App (PWA) offline-fähig ist, bleiben begonnene Datenerhebungen (Fotos, Heizlastberechnung, Skizzen) auch bei fehlender Netzverbindung lokal verfügbar und werden bei Wiederherstellung der Verbindung synchronisiert.

(3) Der Anbieter ist nicht für Datenverluste verantwortlich, die durch Beschädigung oder Verlust des Endgeräts der Nutzer:innen entstehen, soweit die Daten noch nicht synchronisiert wurden.

§ 8 Haftung

- (1) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (2) Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) und in diesem Fall beschränkt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden.
- (3) Der Anbieter haftet **nicht** für Schäden, die dadurch entstehen, dass Nutzer:innen ihre eigenen Pflichten (insbes. § 3 Abs. 3, § 5) verletzen, z. B. durch unbefugte Weitergabe ihrer OTP-Codes oder durch Eingabe falscher Kunden- oder Preisinformationen.
- (4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 9 Vertragsdauer & Kündigung

- (1) Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Seiten jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (3) Die Kündigung kann formlos per E-Mail an info@novatus-se.com oder über die Account-Funktion "Account löschen" in der App erfolgen.

§ 10 Änderungen der AGB

- (1) Der Anbieter behält sich vor, diese AGB anzupassen, wenn dies zur Beseitigung von Äquivalenzstörungen, aus regulatorischen Gründen oder zur Anpassung an technische Veränderungen erforderlich wird.
- (2) Änderungen werden den Nutzer:innen mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten per E-Mail und über ein Bestätigungs-Dialog in der App angekündigt. Widerspricht die Nutzer:in nicht innerhalb dieser Frist, gelten die geänderten AGB als angenommen.

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- (2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Berlin, soweit nicht ein zwingender gesetzlicher Gerichtsstand entgegensteht.
- (3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (4) Für Nutzer:innen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Vereinigten Königreich gelten ergänzend die zwingenden Verbraucherschutzregeln des englischen, schottischen, walisischen oder nordirischen Rechts; im Übrigen bleibt das deutsche Recht anwendbar.